

## **Ergebnisse der Visionskonferenz vom 27.07.2013 „Kulturagenda 2020“ in Hattingen**

- Kultur ist in Hattingen eine kommunale Pflichtaufgabe.
- Für alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortliche in Politik, Verwaltung und Wirtschaft hat Kultur einen hohen Stellenwert, der von allen aktiv mitgetragen und gefördert wird, denn Kunst, Kultur und Bildung fördern die Entwicklung der lebendigen Bürgerstadt Hattingen.
- Eine integrierte Kulturplanung, gemeinsam entwickelt und getragen von Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, Kulturschaffenden und Bürgerinnen und Bürgern, gestaltet aktiv den kulturellen Wandel und schafft strukturelle Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur.
- Alle Menschen (unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und sozialer Herkunft sowie ihrer ökonomischen Situation) haben in Hattingen die Möglichkeit, aktiv am Kulturleben teilzunehmen. Insbesondere Lern-, Gestaltungs- und Erlebnisräume für junge Menschen wecken immer wieder Neugierde und Begeisterung für Kultur. Junge und alte Menschen gestalten gemeinsam das Kulturleben und lernen dabei mit- und voneinander.
- Die kommunale Infrastruktur mit angemessener und zeitgemäßer Personal- und Raumausstattung gewährleistet den bezahlbaren Zugang zur kulturellen Bildung. Sie bildet die Basis der Kulturarbeit 2020.
- Die Kulturverwaltung unterstützt und verantwortet Koordinierung und Angebotsvernetzung und steht im Bedarfsfall für die Beratung der Kulturschaffenden und -interessierten zur Verfügung.
- Die freie Kulturszene leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt des Kulturlebens in Hattingen, die Unterstützung verdient.
- Ein modern ausgestattetes, zentral gelegenes, multifunktional nutzbares Kultur- und Bildungszentrum bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Organisationen die Möglichkeit, ihre kulturellen Vorhaben zu verwirklichen. Das Kultur- und Bildungszentrum ist die zentrale Plattform für einen kreativen und aktionsreichen Austausch.
- Es gibt einen regelmäßigen Informationsaustausch und Gespräche auf gleicher Augenhöhe zur Koordinierung von Veranstaltungen, Veranstaltungsplanung, Schärfung des Profils, Nutzung von Synergien und Entwicklung von Projekten.
- Hauptamtliche, Honorarkräfte und Ehrenamtliche haben klare Regelungen für ihre Zusammenarbeit entwickelt und arbeiten auf der Basis gemeinsamer Qualitätsstandards verlässlich zusammen.
- Eine neu geschaffene Kulturstiftung ist eine wichtige Einrichtung für die Finanzierung und Unterstützung des Kulturlebens. Es hat sich eine Verantwortungsgemeinschaft von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen gebildet, die diese Stiftung finanziert.